

Mo., 19.01.2015 Mo., 19.01.2015

AWM bauen ausrangierte Telefonzellen um

Bücher und Spiele aus der Telefonzelle



Die AWM-Wechselstuben gibt es an allen elf Recyclinghöfen. Sie laden zum Tauschen, Verschenken und Stöbern ein.

Münster - Dass in einer ausrangierten Telefonzelle eine Möglichkeit zur Abfallvermeidung steckt, zeigen die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) mit ihrem neuesten Angebot. Unter dem Motto „Was der eine nicht mehr benötigt, bringt dem anderen noch viel Freude“ haben sie Telefonzellen zu so genannten Wechselstuben umgebaut.

Ab sofort gibt es damit für alle Münsteraner an jedem der elf AWM-Recyclinghöfe während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, ausgedientes, aber noch gut erhaltenes Spielzeug, Bücher, CDs sowie DVDs zu tauschen oder zu verschenken. Gleichzeitig können sie selbst nach Brauchbarem stöbern, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Münster. Wichtig: Teile mit Elektroanschluss dürfen nicht in die Wechselstuben gelegt werden.

Das Prinzip an sich ist nicht neu. Bundesweit und auch in Münster gibt es bereits einige dieser Geschenkboxen, die unter dem Begriff „Give Boxen“ bekannt sind. Neu ist aber die Idee, eine solche Möglichkeit zum Tauschen und Verschenken direkt auf den Recyclinghöfen anzubieten, heißt es in der Pressemitteilung. „Spielzeug wird entsorgt, weil die Kinder zu alt dafür sind. Bücher sind noch top in Ordnung, aber ausgelesen. Vieles, was bei uns an den Recyclinghöfen abgegeben wird, ist doch viel zu schade für den Abfallcontainer“, sagt AWM-Sprecherin Manuela Feldkamp. Tauschen, verschenken und stöbern geht auch per Mausclick über den Online-Tausch- und Verschenkenmarkt der AWM.